

Wiesbadener Tagblatt.

Amthliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Nr 27.

Mittwoch den 2. Februar

1870.

Bekanntmachung.

Freitag den 4. Februar l. Js. Vormittags 9 Uhr, soll in dem Rathhause dahier die Lieferung des Deckmaterials für die Staatsstraßen des hiesigen Amtes öffentlich versteigert werden und zwar:

- a) das Brechen der Steine in den Brücken Altenstein, Schläferskopf und dem Nauroder Basaltbruch, sowie die Lieferung von Ahmannshäuser Steinen auf die Dauer von 5 Jahren;
- b) die diesjährige Befuhr der Steine, sowie das Auseinanderfahren derselben:

1) für die Karstraße,	veranschlagt zu	356 Thlr.	24 Sgr.,
2) " " Lahnsstraße,	"	520 "	5 "
3) " " Mainzerstraße,	"	2427 "	25 "
4) " " Rheingauerstraße,	"	187 "	10 "

Die Bedingungen werden vor Beginn der Versteigerung bekannt gemacht.

Wiesbaden, den 28. Januar 1870.

Der Königliche Bau-Inspector.
Vertram.

191

Bekanntmachung.

Nachstehend bezeichnete Hölzer in den Staatsforsten der Oberförsterei Wiesbaden sollen an Ort und Stelle, jedesmal um 10 Uhr Vormittags anfangend, auf Verlangen mit Creditbewilligung bis 1. September c., öffentlich versteigert werden:

1) Am Montag den 7. Februar c.

im Schlage Maushed 3r Theil:

1	Klafter bichenes eichenes Prügelholz,
1/2	" " eichenes Scheitholz,
5	" " Prügelholz,
300	Stück eichene Wellen,
1 1/2	Klafter buchenes Scheitholz,
4 3/4	" " Prügelholz,
9300	Stück buchenes Pländerwellen;

2) am Mittwoch den 9. Februar c.

im Schlage Himmelswies:

1/4	Klafter birkenes Prügelholz,
150	Stück gemischte Wellen,
1	Klafter bichenes kiefernnes Nutzholz,
80	Stück Nadelholz-Gerüstungen,
400	" " Hopfenstangen,
950	" " Bohnenstangen,
25 1/4	" " Prügelstangen,
3925	" " Wellen;

3) am Freitag den 11. Februar c.

im Schlage Altenstein 3 b:

9	Buchenstämme von 214 Cubitfuß,
83 1/2	Klafter buchenes Scheitholz,
8	" " Prügelholz,
3900	Stück buchenes Wellen,
26	Klafter buchenes Stockholz;

4) am Samstag den 12. Februar c.

im Schlage Altenstein 4 a:

9	Buchenstämme von 306 Cubitfuß,
---	--------------------------------

55 3/4 Klafter buchenes Scheitholz,
10 3/4 " " Prügelholz,
3125 Stück buchenes Wellen,
15 1/4 Klafter buchenes Stockholz.

Jasanerie, den 29. Januar 1870.

Der Königliche Oberförster.
v. Wicleben.

243

Bekanntmachung.

Die von der Königl. Regierung festgesetzten **Klassensteuer-Rollen der Stadt Wiesbaden pro 1870** liegen von heute ab, während 14 Tagen — also bis inclusive den 9. Februar l. Js. — auf hiesiger Bürgermeisterei, Zimmer Nr. 16, zur Einsicht offen.

Indem ich dieses zur öffentlichen Kenntniß bringe, mache ich darauf aufmerksam, daß nach §. 14 des Gesetzes vom 1. Mai 1851, Reclamationen gegen die Klassensteuer-Beranzugung binnen einer Präklusiv-Frist von 3 Monaten vom 1. Tage der Offenlage an gerechnet — mithin bis zum 27. April d. Js. bei der Königl. Polizei-Direction dahier eingereicht werden müssen;

- b. die Zahlung der veranlagten Steuer durch die Reclamation nicht aufgehalten wird, vielmehr mit Vorbehalt der späteren Erstattung des etwa zu viel Bezahlten zu den bestimmten Terminen erfolgen muß; und

- c. gegen die Entscheidung der Regierung dem Reclamanten binnen 6 Wochen nach dem Empfange der ersteren der bei der Königl. Polizei-Direction einzugebende Recurs an das Königl. Finanz-Ministerium in Berlin offen steht.

Wiesbaden, den 27. Januar 1870.

Der Bürgermeister.
Lang.

Bekanntmachung.

Freitag den 4. Februar l. Js. Vormittags 10 Uhr werden in dem hiesigen Stadtwalde, Distrikt **Pangenberg:**

12 1/2 Klafter buchenes Prügelholz,
2 1/2 " " birkenes
8350 Stück buchenes Pländer-Wellen,
350 Stück gemischte Wellen

öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 31. Januar 1870.

Der Bürgermeister.
Lang.

Bekanntmachung.

Montag den 7. Februar l. Js. Vormittags um 10 Uhr werden in dem hiesigen Stadtwalde Distrikt **Pfaffenborn** (oberer Theil):

55 3/4 Klafter buchenes Prügelholz,
110 3/4 " " Scheitholz,
1 " " birkenes Prügelholz,
5088 Stück buchenes Wellen,
200 " " birkene
2 1/4 Klafter Stockholz

öffentlich versteigert.

Der Sammelplatz ist oben bei der Eisernhand.
Wiesbaden, den 1. Februar 1870.

Der Bürgermeister.
Lang.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 3. Februar l. Jz., Vormittags 9 Uhr anfangend, wollen die Erben der verstorbenen Frau Friedrich Stuber Wittve von hier die zu deren Nachlaß gehörigen Mobilien, als: Kommode, Schränke, Tische, Stühle, Kanape's, Betten, Weißzeug, Decken, Zinngeräthe, Ofen mit Rohr und sonstige Haus- und Küchengeräthe, sodann 2 Kühe, 3 Malter Korn, 6 Centner Dickwurz, 30 Centner Kartoffeln, 10 Centner Heu und Grummet, eine Parthie Stroh, Brennholz, 1200 Tuffsteine, ein Ziehfarrnchen u. in dem Hause Marktplatz No. 9 dahier gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 28. Januar 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

1959

Bekanntmachung.

Nächsten Freitag den 4. Februar l. J. Nachmittags 2 Uhr läßt Herr Baurath Loffen in seinem längs der Eisenbahnrampe zur Staatsbahn gelegenen Garten mehrere Haufen Gehölz von Bäumen und Gekänder und einige Baumstämme gegen Baarzahlung versteigern.

Wiesbaden, den 31. Januar 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

2112

Holzversteigerung.

Donnerstag den 3. Februar, Vormittags 10 Uhr anfangend, wird im Heftricher Gemeindewald folgendes Gehölz versteigert:

1) Distrikt Rabenstüd 1. Theil:

46 eichene Baustämme von 4652 Cubikfuß;

Freitag den 4. Februar, Morgens 10 Uhr:

65 1/2 Klafter eichenes Scheitholz,

730 Stück eichene Wellen,

33 Klafter Erbstöcke;

2) Distrikt Unzeitigenstüd:

1/2 Klafter Prügelholz,

10 Stück buchene Wellen.

Heftrich, den 24. Januar 1870.

Der Bürgermeister.
Weg.

155

Holz-Versteigerung.

Samstag den 5. Februar, Vormittags 10 Uhr anfangend, werden in den Idsteiner Höhwaldungen,

1) Distrikt Forstwiese:

76 rothtannene Stämme von 2602 Cubikfuß,

2) Distrikt Potaschhaag 1. Theil:

16 buchene Werthholzstämme von 473 Cubikfuß,

103 Klafter buchenes Scheitholz, bester Qualität,

3300 Stück buchene Wellen

versteigert.

Idstein, den 29. Januar 1870.

Der Bürgermeister.
Frölich.

59

Stämme-Versteigerung.

Dienstag den 15. Februar l. J., präcis 10 Uhr anfangend, werden im Eltviller Stadtwalde, Distrikt Buchwalds-Graben, 240 eichene Baustämme von 7498 Cubikfuß, darunter Werk- und Bauholz, versteigert.

Eltvile, den 1. Februar 1870.

Der Bürgermeister.
Bott.

57

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts werden Mittwoch den 2. Februar Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause dahier folgende Gegenstände:

a) 20 Tische, 40 Stühle, 3 Faß Leinöl,

b) 1 Kanape, 2 Kommoden, 1 Kleiderschrank,

c) 1 Ziehfarrn,

d) 1 Kleiderschrank,

e) 40 Duzend Sprungfedern, 1 Büchse,

f) 40 Flaschen Liqueure

versteigert werden.

Wiesbaden, den 30. Januar 1870.

Der Gerichts-Executor.
Schumann.

390

Notizen.

Heute Mittwoch den 2. Februar, Vormittags 9 Uhr: Holzversteigerung im Bierstadter Gemeindewald, Distrikt Haffel (S. Tgbl. 25.)

Vormittags 10 Uhr:

Termin zur Einreichung von Submissionen auf Schreinerarbeiten bei Veränderungen im Schwurgerichtssaale, bei Königlicher Hochbau-Inspection. (S. Tgbl. 26.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung von Glascherben, Knochen und Holz, im Rathhaushofe. (S. Tgbl. 25.)

Heute Vormittag 9 1/2 Uhr Fortsetzung der Weinversteigerung im Rathhaussaale.

C. Leyendecker & Cie. Vieh-Versteigerung.

Donnerstag den 3. Februar l. Jz. Mittags 12 Uhr werden auf dem Freiherrl. von Zwierein'schen Gute Nothgatter bei Geisenheim 2 ausgemästete Ochsen, 2 ditto Schweine 1 Kuh öffentlich an den Meistbietenden gegen Baarzahlung versteigert.

Geisenheim, den 27. Januar 1870.

Freiherrl. von Zwierein'sche Rentk.

1882

C. Winkel.

Hausversteigerung in Schierstein.

Montag den 7. d. M. Vormittags 11 1/2 Uhr läßt L. Walrabenstein in Schierstein ein einsöckiges, neuerbautes Wohnhaus mit Kneiwand, Stallung, großem Hofraum und Garten, gelegen am Dohheimerweg und der Lehrstraße freiwillig versteigern.

Rapellenstraße 6

(Landhaus) mit Garten umgeben, enthaltend 9 Zimmer, 4 Mansarden, 2 Küchen, Backküche u. zu verkaufen und bis 1. April zu beziehen.

Haus-Verkauf.

Ein im Rohbau vollendetes Haus an der Adolfsallee (neuer Bauquartier an der Dieblicher Chaussee) ist zu verkaufen. Expedition.

Bauplätze

in der Hellmundstraße sind zu verkaufen. Näh. Exped.

Anna Kunz, geb. Müller,

Hebamme, wohnt obere Webergasse 56.

Mathilde Emeluth, Hebamme,

wohnt Hirschgraben 14.

Zu miethen gesucht

eine gangbare Wirthschaft oder ein dazu passendes Local. Schriftliche Offerten unter V. M. besorgt die Exped.

Zimmerwäne zu haben bei J. Rath, Rheinstraße.



Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt **brieflich** der **Spezial-Arzt** für Epilepsie Doctor **O. Killisch** in Berlin, Mittelsstraße 6.
Bereits über Hundert geheilt.



Fortgesetzter Ausverkauf

des großen Vorraths in Tasst- und Atlasbändern, Sammt, Blumen, Blonden, Federn, Atlas, Regen- und Sonnenschirmen, noch einige Bajschlits, schwarzen 73 Centimetres breiten Seidenjammt für Paletots.

Ballhandschuhe unter dem Einkaufspreis bei
M. Seck, H. Burgstraße 12. 926

Wirklicher Ausverkauf.

Um nun gänzlich mit meinem Waaren-Lager zu räumen, („wegen Aufgabe meines auswärtigen Geschäftes“) verkaufe ich dieselben, als: Alle Arten **Wollwaaren**, **Galanterie**- und **Kinder-Spielwaaren** zu und unter den Fabrikpreisen.

Zurückgesetzte Waaren in jedem Genre zu jedem Preise.

C. W. Deegen,
Webergasse 16.

142

Specialité.

Herrn- & Damen-Wäsche

aller Art vorrätig und nach Maß empfiehlt billigst
8712 **Theodor Werner**, Schützenhofstraße 1.

Strickbaumwolle

in weiß und farbig in allen Qualitäten, Futterzeuge, Shirting, alle Arten wollene Ligen von 16 fr. an bis zu 1 fl., Knöpfe, sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel empfiehlt zu billigen Preisen
1583 **L. Birnbaum**, geb. **Nathan**,
Michelsberg 3.

Schwarze Seidenjamme in verschiedenen Breiten und Qualitäten, und sehr solide schwarze **Seidenstoffe** empfiehlt

1938 **August Jung**.

Regenschirme

von 2 fl. 15 fr. an ist eine schöne Auswahl neu angekommen bei
1828 **C. W. Deegen**,
Webergasse 16.

Da ich gesonnen bin, mein Geschäft abzugeben, so werden, um das Lager zu verkleinern, die noch vorrätigen **Winterwaaren** zu herabgesetzten, aber festen Preisen verkauft.

W. Oeffner Wwe. 1753

Geisbergstraße 20 sind noch verschiedene **Möbel** und **Küchen- geräthe** zu verkaufen. 1981

Carnevals-Gegenstände,

als: **Romische Kopfbedeckungen**, **Costillonsorden** und **Schleifen** in ganz neuer Zusendung empfiehlt bei großer Auswahl billigst

Willh. Sulzer, Schreibmaterialien-Handlung,
133 Marktstraße 34 im Einhorn.

Für Carnevals-Vereine, Maskeraden etc.

empfehlen eine reiche Auswahl **Mützen**, **Hüte**, **Baretts**, **Schärpen**, **Schleifen** etc. in den originellsten Formen die

Papierhandlung von L. Blach,

Webergasse 13, 1906
vis-à-vis dem Herrn Hof-Conditor **Röder**.

Von heute an wohne ich **Rirchgasse 4** eine Stiege hoch und verkaufe den Rest meines Waarenlagers 15% unter dem Fabrikpreis, um schnell aufzuräumen. Es bittet um Zuspruch

A. Seebold, früher Taunusstraße 9. 1166

M. Jörg, 4 Michelsberg 4,

empfehlen sich im Vorzeichnen und Sticken von Buchstaben, Kronen etc. in Taschentüchern etc. 4 Michelsberg 4. 11130

Für Laubsägearbeiter.

Mahagoni- & amerikanische Nußbaum-Fourniere per □' 11 fr., feines weißes Thüringer Ahornholz per □' 10 fr. zu haben **Hirschgraben 14**. 12328

An- und Verkauf von getragenen Kleidern, sowie Möbeln, Bettwerk, Gold und Silber, Uhren, Uniforms-Stidereien, Portepöps etc. **Ellenbogengasse 11**. **Gerhard**. 292

Leihhaustaxator W. Hack wohnt Häfner-
gasse 10. 291

Leihhausmakler H. Reininger wohnt Lang-
gasse 14, Hinterhaus. 10

Die Privat-Entbindungs-Anstalt

von **E. Neubert** befindet sich **Quintinsgasse 20** in Mainz. 1491

Verschiedene **neue Möbel**, als: ein Kleiderschrank, 2 Brand-
kisten, einige Bettstellen, 8 ovale, feine Thee-Tische und ein lackirter
Schreibtisch werden billig abgegeben **Adelheidsstraße 5**, im Hof-
gebäude. 1073

Große und kleine **Kommoden**, **Kleider**, **Küchen**, **Consol**-
und **Nachtschränke**, **Waschkommoden**, **ovale** und **viereckige Tische**,
Spiegel in **Gold**- und **Holzrahmen** etc. sind billig zu verkaufen
Spiegelgasse 11. 1951

Eine noch wenig gebrauchte eigene **Waschbütte** und ein
Koffer sind zu verkaufen **fl. Schwalbacherstraße 5**. 183

Ein noch gutes **Tafelklavier** für 50 fl. zu verkaufen **Well-
rigstraße 18**. 337

Göttinger Cervelatwürste

in feinsten Qualität empfiehlt

851

A. Schirmer, Markt 10.

Frischer Caviar,
frische Austern,
Bückinge zum Rohessen,
Kieler Sprott

empfehl

August Engel. 2061

Prima Caviar per Pfund 2 fl.,
Secunda Caviar per Pfund 1 fl. 45 kr.

bei

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 2080

Mein bekanntes großes, auf's Reichhaltigste assortirte,
von zu Gelegenheitsgeschenken und zum praktischen Gebrauch
nöthigen Artikel bringe, sowie auch mein großes Lager in
Musikwerken und Musikdosen in empfehlende Er-
innerung.

Max Jungé,

164 Magazin für Holzschneidereien, Taunusstraße 9.

Elise Claes, geb. Knefeli,

Marktplatz 9,

empfehl **Unterhosen**, gestricke und gewobene **Wämme**,
Winter-Handschuhe. 2068

Um mit den **Winter-Waaren** aufzuräumen, verkaufe ich
Seelenwärmer, Kinder-Häutchen, Winterschuhe, Valentins, Dursin-
Handschuhe, Strümpfe, Kapuzen u. zu äußerst billigen Preisen.

B. Willstädt, Langgasse 4. 2072

Rohlen- und Brennholz-Magazin

von

Fr. Bourbonus, Emserstraße 13a,

liefert zum billigsten Preise beste Qualität **Ruhrkohlen**, sowie
buchen und kiefern Brennholz von einem Klafter bis zum
kleinsten Quantum klein gemacht auf Wunsch frei ins Haus. 1666

Ruhrkohlen.

Von heute an verkaufe ich erste Qualität **Ruhrkohlen** aus
meinem Magazin eben so gut als vom Schiff.

Wiesbaden, den 11. Januar 1870.

893

P. Koch,

Dohheimerstraße 10.

Ruhrer Ofen-, Schmiede-, Stück- und Salon-Rohlen

empfehl in stets frischer Sendung

G. D. Linnenkohl,

11051

Ellenbogengasse 15, sowie Nerostraße 48.

Ruhrkohlen,

direkt aus dem Schiffe in dem Hafen zu Schierstein, wie jeder-
zeit vorzügliche Qualität hier zu beziehen bei

J. K. Lembach in Viebrich. 99

Die Marmorfabrik der Königl. Strafanstalt zu Diez
liefert alle **Bauartikel**, wie Treppentritt, Hausflurplatten,
Grabmonumente, Tischplatten, Ofenplatten u. in allen gangbaren
Marmorarten der vaterländischen Brüche, sowie auch in carrari-
schem Marmor, stellt feste billige Preise bei rascher Ausführung.
Diese Marmor-Fabrikate werden dem bauenden Publikum bestens
empfohlen. Bestellungen werden entgegengenommen.

188

Geisbergstraße 13.

Flurplatten

für Hausfluren und Thorsfahrten empfiehlt
F. Lautz, Morikstraße 14. 241

Bisttkarten

werden billigt angefertigt in der Lithographischen Anstalt von
5 Joseph Ulrich, Kirchgasse 6.

I Eisen

ist in allen Sorten auf Lager bei

Wilh. Philipp, Hofschlosser. 1300

LAGER

von

Guß-, Eisen-, Messing-
und Stahlwaaren

von

Abraham Stein

in

226

Wiesbaden,

Kirchgasse No. 8,

mit allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln.

Möbel-Verkauf.

Alle Gattungen **Möbel** werden fortwährend zu den billigsten
Preisen verkauft; auch werden gebrauchte Möbel gegen neue an-
getauscht. Joh. Haberstock, Platterstraße 1. 174

Auffallend billig!

Circa hundert Wagen **Gis** sind sofort zu beziehen bei

Fr. Urban, Schleifmühle. 2088

Tufsteine,

60 bis 70,000 Stück, sind im Ganzen oder in jeder Quan-
tität bei Unterzeichnetem abzugeben.

99 J. K. Lembach in Viebrich.

Solide Forderungen

in großen Posten werden zu übernehmen gesucht. Näheres in
der Expedition d. Bl. 2071

Am 8. Februar

beginnt die zweite Classe der

Kgl. preuss. 141. Staats-Lotterie.

Hierzu verkauft und versendet Loose:

38 Thlr. 19 Thlr. 9½ Thlr. 4½ Thlr. 2½ Thlr. 1½ Thlr. 20 St.

Alles auf gedruckten Antheilscheinen, gegen Vor-
schuß oder Einsendung des Betrages die

Staats-Effecten-Handlung Max Meier,

Berlin, Leipzigerstraße 94.

Die im Laufe der letzten zehn Jahre wiederholentlich in mein
Debit gefallenen großen Gewinne veröffentlichte zur 1. Classe
dieser Lotterie. 306

Verein für Naturkunde.

Mittwoch den 2. Februar Abends 6 Uhr im Museumsaal Vortrag des Herrn Professor Dr. Greif über einige akustische Phänomene. — Damen und Nichtmitglieder können eingeführt werden. Der Vorstand. 377

Verein für Nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung.

Freitag den 4. Februar l. Js. Abends 6 Uhr Vortrag des Herrn Professor Spieß aus Dillenburg: Eine Episode aus dem Leben der Eltern von P. P. Rubens. Damen und Nichtmitglieder können eingeführt werden. Der Vorstand. 195

Aerztlicher Verein.

Mittwoch den 2. Februar l. Js. Abends 8 Uhr: Versammlung im „Casino“. Tagesordnung: Vereinsangelegenheiten. 140

Local-Gewerbeverein.

Freitag den 4. Februar Abends 8 Uhr wird Herr Professor Dr. Casselmann in dem Locale der „Restauration Engel“ einen dritten Vortrag über „Sauerstoff und Kohlenstoff“ (durch Experimente erläutert) halten. Wir laden hierzu die Mitglieder und Freunde des Gewerbevereins freundlichst ein. 135 Der Vorstand.

Zur

Anfertigung von Druckarbeiten jeder Art

empfehlen sich die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,
Langgasse 27.

Bekanntmachung.

Es wird wiederholt und zum letzten Male an die Entrichtung aller Rückstände zur israel. Cultuskasse in der Zeit vom 31. d. M. bis zum 4. Februar l. Js. in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr erinnert.

Wiesbaden, den 30. Januar 1870.

Der Rechner der israel. Cultuskasse. 106

Für Gärtner.

Den verschiedenen Anfragen entgegen, diene hiermit zur Nachricht, daß die so sehr bewährten Räuchermaschinen zum Vertilgen der Blattläuse wieder vorrätig sind und empfehle solche zu reellen, billigen Preisen.

Carl Stemmler, Saalgasse 24.

Auch kann ein wohlzogener Junge in die Lehre treten. 2089

Ballfächer.

sowie eine reiche Auswahl in Wachsbrochen, Ohrringen und Colliers; auch Wachsperlen in Reihen empfiehlt billigt 1827

C. W. Deegen, Webergasse 16.

Alle Maschinengarne und Seide

auf Rollen, Futterstoffe von 9 ft. an, alle Kurz- und Mode- waaren bei billigsten Preisen in bester Qualität empfiehlt

Chr. Maurer, Langgasse 2.

Feuerwehr.

Samstag den 5. Februar Abends 8 Uhr findet im Saalbau Nerothal eine

Abend-Unterhaltung der Rettungs-Compagnie

statt. Nach derselben: BALL.

Hierzu ladet freundlichst ein

Das Comité. 367

Die bei den Gruppen ic. beteiligten Mitglieder werden ersucht, heute Abend 7 1/2 Uhr an der Spritzenremise zu erscheinen.



288

Saal Weins Abends 8 Uhr.

Kaufmännischer Verein.

Heute Abend 8 1/2 Uhr im Locale des Herrn Bücher. 65

Mittwoch den 2. d. M. hält der Verein

„Nassauer“

im Saale des „Gasthauses zum Guttenberg“ ein närrisches Tanzkränzchen ab.

Karten sind Abends an der Kasse zu haben. 2092

Vorläufige Anzeige.

Sonntag den 13. Februar c. Abends 8 Uhr findet im „Römersaal“ ein Ball statt, arrangirt vom „Gewerbeverein deutscher Holzarbeiter“. Wir laden hierzu die Mitglieder aller Gewerkschaften und Freunde des Vereins hiermit freundlichst ein. Entrée für Herrn 36 fr., Damen frei.

Das Comité. 2074

Samstag den 5. Februar c.

Dritte große Tanzstunde

im

„Saalbau Schirmer“.

Anfang Abends 8 Uhr.

2103

Otto Dornewass.

H. Schlachter, Langgasse 12,

empfiehlt eine reiche Auswahl von Herrn- und Damen- Schlittschuhen. 1727

Schlittschuhe

empfiehlt in großer Auswahl 1751

Wilh. Weygandt,

Langgasse 20, neben dem Adler.

Bumpen

in allen Größen sind vorrätig. Reparaturen werden schnell und pünktlich besorgt.

Wilhelm Jacob, Mühlgasse 13.

Drehspäne von Schmiedeseisen werden angekauft.

Gasbureau, Friedrichstraße 40. 12134

Ein sehr gutes Pianino zu verkaufen „Russischer Hof“ im 3. Stock. 780

Das Thee-Lager

von **F. L. Schmitt, Cannusstraße 25,**

empfehlte als besonders preiswürdig:

Theespigen	1 fl. 12 fr.	
Congo	1 " 36 "	
f. Souchong	1 " 48 "	per Netto:
superfein Souchong	2 " 30 "	Pfund
superf. feinst Souchong	4 " 30 "	ohne
f. Pecco	2 " 30 "	Papier.
superfein Pecco	4 " — "	
Imperial	3 " — "	

914

Flaschenbier-Verkauf.

Vorzügliches

Frankfurter Bier die 1 Flasche à 7 1/2 fr., die 1/2 Flasche 4 1/2 fr.,	
Wiener Bier " " à 9 " " " " 5 "	
Erlanger Bier " " à 10 " " " " 6 "	
Bayreuther Bier " " à 10 " " " " 6 "	
Jedes Quantum täglich zweimal frei in's Haus geliefert, empfehlen	

J. & G. Adrian,

650 Marktstraße 36, vis-à-vis der Kirch-Apothete.

Frisch gebrannte Kaffee's, neueste Brennerei mit heißer Luft, per Pfund 40, 44, 48, 52 und 56 fr.,

rohe Kaffee's per Pfund 16, 28, 30, 32, 36, 40, 42 und 48 fr.,

prima Melis im Brod 17 und 17 1/2 fr., Rasfinade 18 1/2 fr.,

sowie alle übrigen Spezereiwaaren, stets zu den billigsten Tagespreisen empfiehlt

Ph. Nagel,

1912 Neugasse 3 und Friedrichstraße 28.

Pa. Stearinlichter in richtigen Pfundpacketen zu 32 fr., während gewöhnliche Packete 20, 22 und 24 Ctr. wiegen, **Melis**, sehr schön, per Pfund 5 Sgr., indischer Zuckersyrup 12 fr., fests. Traubengelée 16 fr., Birngelée 14 fr., Zuckerrübenbrant 7 fr., bestes Schmalz 26 fr., ächten Schweizer- und speckigen Rahmkäse, sowie sämtliche **Colonialwaaren** empfiehlt billigt

Jean Haub, Gde der Häfner- und Mühlgasse. 1791

Café-Restaurant Doré.

Von heute an vorzügliches Wiener Bier, ächtes Erlanger Bier per Glas 6 fr. und vorzügliches Moritz-Bier per Glas 4 fr., sowie vorzügliche Weine den halben Schoppen von 6 fr. an, wozu höflichst einladet

J. Ruppel. 927

Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Auch sind daselbst **Ruhrkohlen** und **Buchenscheitholz** zu jedem beliebigen Quantum zu beziehen.

286

Liebig's Fleisch-Extract

aus **FRAY-BENTOS** (Süd-Amerika).

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT COMPAGNIE, LONDON.

Grosse Ersparniß für Haushaltungen.

Augenblickliche Herstellung von kräftiger Fleischbrühe zu 3 des Preises derjenigen aus frischem Fleische. — Bereitung und Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen etc.

Stärkung für Schwache und Kranke.

Zwei Goldene Medaillen, Paris 1867.

Goldene Medaille, Havre 1868.

Das grosse Ehrendiplom — die höchste Auszeichnung — Amsterdam 1869.

Détail-Preise für ganz Deutschland:

1 engl. Pfd. Topf.	1/2 engl. Pfd. Topf.	1/4 engl. Pfd. Topf.
à fl. 5. 33.	fl. 2. 54.	fl. 1. 36.
	1/2 engl. Pfd. Topf.	
	fl. — 54 kr.	

Nur acht wenn jeder Topf nebenstehende

Unterschriften trägt.

Zu haben in den meisten Handlungen und Apotheken
En gros Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft:

Herren E. Merck, Darmstadt — Aug. Bennert, Köln und C. Krieger & Co., Coblenz.

Liebig's Fleisch-Extract

in 1/2, 1/4 und 1/8 Pfund-Töpfen empfiehlt zu den bekannten Preisen
A. Schirmer, Markt 10.

Glycerin-Artikel von F. A. Sarg in Wien zu ermäßigten Preisen, sowie Glycerin-Seife 6 fr. per Stück empfiehlt

H. J. Stell, Webergasse 20. 1361

Wasserdichte, geruchlose Unterlagstoffe (zur Schonung der Betten) für Wöchnerinnen, Kinder und Kranke empfiehlt billigt

Carl Daum, Spiegelgasse 6. 1362

Bierbrauerei Kloster Clarenthal.

Versende feinstes Winterlagerbier in großen und kleinen Gebinden an Wirthe und Private.

Bestellungen nimmt Herr Seilermeister W. Erkel, Michelsberg 12, entgegen.

Gg. Thon. 1363

Englische und französische Sprach- und Conversationsstunden erteilt

H. Erbe,

1406 geprüfter Sprachlehrer, Feldstraße 8.

Gesang-Unterricht.

Der Unterzeichnete wohnt **Badhaus zum schwarzen Bad**, Parterre, Zimmer No. 5.

Heinrich Eberius,

1478 Groß. Bad. Hoffänger und Gesanglehrer.

Ein mit den besten Zeugnissen versehener Kaufmann, der in Besitze eines offenen Geschäftes ist, sucht für seine noch freie kaufmännische Beschäftigung. Gef. Offerten oder Anfragen belieben man in der Expedition d. Blattes sub C. D. Nr. 12 niederzulegen.

1265

Ed. Weygandt, Langgasse 29,

empfiehlt **Schwämme** in großer Auswahl, sämtliche Sorten Thee's, als: Pfeffermünze, Vindemblüthe, Kamillen u. u. in stets frischer Waare, grün und gelb Senfmehl, besten Medicinal-Leberthran zum Einnehmen, Bransepulver, sowie sämtliche Material- und Farbwaren zu den billigsten Tagespreisen. 2098



Markt 7.

Frisch eingetroffen: Rheinalm, Steinbutt (Turbot), Seezungen (Soles), Ostsee-Dorsche, Schollen, Kieler Sprott, Bückinge, gemäxter Kaperdan,

ferner werden heute erwartet:

Egmonder Schellfische & Cablian.

Zum weissen Lamm, Markt.

Heute Mittwoch:

Concert

des Komikers und Mimikers **Schmidt** mit Gesellschaft. 19

Julienne, zur Bereitung französischer Suppe, per Pfd. 32 fr. 2099 **Ed. Weygandt.**

Ralbfeisch à 12 fr. bei **Nikolai**, Stelingasse 23. 2123

Eine zweischläfige, gebrauchte, lackirte **Bettstelle** mit Sprung- rahme, Seegrasmatrage und Keil ist billig zu verkaufen Schiller- platz 3. 2054

Eine geübte **Bu- und Kleidermacherin** empfiehlt sich, auch übernimmt dieselbe alle Arbeiten auf der Nähmaschine. Näh. Faulbrunnenstraße 10, Parterre, links. 2066

Das **Landhaus** Mainzerstraße 27 ist unter günstigen Be- dingungen zu verkaufen. Näh. Wilhelmstraße 5a, 4. St. 2070

Girischgraben 8 wird **Wolle** und Baumwolle geschlumpft. 2076

Das **Ausputzen** der Obstbäume wird gut und billigst be- sorgt Römerberg 26, Hinterhaus. 2019

Ein **Doppel-Pony**, 5 Jahre alt, zu verkaufen. N. G. 2085

Trockenes Buchenscheitholz sind einige Klasten zu verl. N. Mezgergasse 18, 1. Stod. 1550

Eine reichgeschmückte **Mahagoni-Garnitur**, mit grünem Plüsch überzogen, ist wegen Geschäfts-Veränderung billig zu verkaufen Häfnergasse 12. 1320

Hochstätte 16, bei Friedr. Hildner, sind **Didwurz, Korn- und Weizenstroh** zu haben. 589

Loose der internationalen Ausstellung zu Altona à 1 Thlr. sind zu haben im Haupt-Depot zu Wiesbaden bei Herrn **Jos. Menke**, Geisbergstraße 12. 1053

Die Ausstellungs-Commission.

Villa's, Land- und Geschäftshäuser unter billigen Bedingungen zu verkaufen durch **Chr. Falcker**, Röder- straße 43, vis-à-vis dem Deutschen Haus. 111

Recht bair. **Brustmalzzucker** bei **Ed. Weygandt.** 2100

Ein **Kanape** u. mehrere Deckbetten zu verl. Nerostr. 30. 2093

Bei **J. Schmidt**, Moritzstraße 5, sind **Didwurz** per Centner 30 fr. zu haben. 2096

Eine **Pistole** billig zu verl. Schachtstr. 9, 3. Stod. 2055

Zwei fast neue **Borsenster** sind um die Hälfte des Ankauf- preises zu verkaufen Dranienstraße 8. 1976

Ein Klasten **buchenes Holz** wird gesucht. Näh. Expedition.

Ruhrkohlen bester Qualität stets zu beziehen bei Emil

Willms im alten Rathhaus. 10951
Ein junger Mann sucht Privat-Rechnenstunde zu nehmen. Näheres in der Expedition. 2058

Die herzlichsten Glückwünsche der Frau **Schmidt**, Römer- berg 6 (3. Stod) zu ihrem heutigen Geburtstage! Die Frau Schmidt soll leben, Ihr Fritz daneben, Der kleine Adolf dabei, Hoch leben sie alle Drei!

Awer des Spätsche kost en Fätsche!

J. S. . . . 2109

Meinen herzlichsten Glückwunsch zum **17. Geburtstage** der **Frl. S. S. aus Schierstein!**

Glück und Heil auf Deinetn Wegen

Und des Himmels reichsten Segen,

Wie Dein Herz so gut und rein

Sei das schönste Loos einst Dein.

Dem Ph. G. . . st

die herzlichsten Glückwünsche zu seinem heutigen Geburtstage! **Unenannt, doch wohlbekannt.** 2110

10 Gulden Belohnung

Demjenigen, der einen am Freitag Abend voriger Woche von der Taunusstraße No. 51 bis zum Kochbrunnen verlorenen großen **Damen-Marderpelzfragen** wieder dorthin (Parterre) zurückbringt. 2077

Verloren von der Sonnenbergerstraße durch die Spiegelgasse, Burgstraße u. nach der Eisenbahn und zurück ein kleiner runder **Pelz**. Dem redlichen Finder eine Belohnung Sonnenberger- straße 11. 2017

Verloren am Samstag in der Röderstraße ein **ledernes Zeitseil**. Abzugeben gegen Belohnung Nerostraße 42. 2075

Ein **brauner Pelzfragen** am Montag den 31. Januar zwischen 3 und 5 Uhr auf der Schiersteiner Chaussee verloren. Abzugeben gegen Belohnung Adelsbaldstraße 23, 2 Tr. 5. 2069

Ein **Vortemonnaie** mit Inhalt ist über den Markt bis zur Ellenbogengasse verloren worden. Der Finder wird gebeten, solches gegen eine Belohnung in der Expedition abzugeben. 2075

Gefunden ein **Vortemonnaie** mit Inhalt. N. Exp. 2065

Eine Persönlichkeit zur Pflege einer Dame gesucht. Wünschens- werth etwas englisch zu verstehen. Näh. Lomisenstr. 21. 2067

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Ausbessern und Kleider- machen. Näh. Webergasse 15 im 3. Stod. 2008

Eine geübte Kleidermacherin sucht noch einige Tage in der Woche zu besetzen und empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näheres Hochstätte 4 eine Stiege hoch. 1776

Eine geübte Weißzeug-Stopferin findet dauernde Beschäftigung. Näheres Expedition. 2029

Ein gewandtes Bügelmädchen kann einige Tage Beschäftigung finden Herrnmühlgasse 3. 1678

Ein braves, reinliches Mädchen wird zur Aushilfe vom 8. Februar bis 1. April gesucht. Näh. H. Schwalbacherstraße 5.

Ein anständiges Mädchen, welches Weißzeug nähen und Kleider machen kann, sucht eine passende Stelle. Näh. Exped. 2079

Ein Waschfrau wird gesucht Elisabethenstraße 21. 2082

Eine reinl. Person sucht Monatsstelle. Näh. Kirchgasse 29. 2078

Eine brave Frau sucht Monatsdienst. Näh. Expedition. 2059

Ein tüchtiges Bügelmädchen wird für die Kurzeit nach Bad Schwalbach gesucht. Näheres Expedition. 2057

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen wird gesucht H. Burgstraße 2, Hinterhaus. 1938

Ein braves Mädchen von 15 oder 16 Jahren wird sogleich gesucht. Näh. Friedrichstraße 8 im 3. Stod. 2006

Ein tüchtiges Hausmädchen sucht Stelle. Näheres Bahnhof- straße 12, Hinterhaus, Seitenbau, 2 Stiegen hoch. 2016

Ein Dienstmädchen gesucht Mauritiusplatz 2, Parterre. 1975

Es wird eine gesunde Person gesucht, welche ein Kind mit-
schenkt. Näh. Kirchgasse 6a. 2113

Ein solides Mädchen, welches die Hausarbeit versteht und
etwas kochen kann, wird auf 7. Februar oder auch etwas später
gesucht. Näheres Expedition. 1974

Gesucht wird ein solides, reinliches Mädchen. Näheres in der
Expedition d. Bl. 1984

Es wird ein braves Mädchen auf gleich gesucht. Näheres in
der Expedition d. Bl. 1924

Ein Mädchen, welches nähen, bügeln und die Hausarbeit ver-
steht, sucht Stelle. Näh. Hochstätte 31, 1 Stiege hoch r. 2101

Ein tüchtiges Hausmädchen kann gute Jahresstelle erhalten.
Näheres in der Expedition d. Bl. 2083

Ein Mädchen, tüchtig in Hausarbeit, wird sofort gesucht
Tannusstraße 19. 2114

Ein einfaches, gefestetes Mädchen, das die Hausarbeit gründlich
versteht, wird gesucht Dogheimerstraße 16. 2115

Ein tüchtiges mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen
findet sofort eine Stellung. Näh. Adolphstraße 6, 2 Treppen.
Persönliche Meldungen von 9-11 oder 2-3 Uhr. 2111

Ein braves Dienstmädchen gef. N. Goldgasse 8 im Bad. 2019

Eine Engländerin, die einige Jahre als Lehrerin in einem
französischen Institut war, sucht eine Stelle als Gouvernante
oder Gesellschafterin. Näh. Mainzerstraße 4, Gartenhaus. 2060

Gesucht von einer älteren Dame eine gefestete Person im Alter
zwischen 30 und 40 Jahren, welche gut kochen, waschen, bügeln
und die übrige Hausarbeit übernehmen kann. Näh. Friedrich-
straße 33, an der linken Glashüre. 2084

Ein junger, tüchtiger Koch, mit guten Zeugnissen versehen,
sucht Stelle. Näheres in der Expedition d. Bl. 1935

Gesucht ein Aushilfskellner für Sonntags Tannusstr. 12. 2007

Ein braver Junge mit guten Schulkenntnissen wird als Lehr-
ling in ein renommirtes Weingefäß gesucht. Näheres bei
H. Seebold, Kirchgasse 4. 1803

Einen Lehrling sucht Mechaniker Schmidt, Emserstr. 29e. 231

Ein Lehrling kann eintreten bei Schreiner Kömelsberger,
obere Webergasse 54. 1876

Ein Lehrling oder angehender Commis wird in eine hiesige
Weinhandlung sogleich gesucht. Näheres in der Exped. 2073

Ein junger Mensch, welcher mit Pferden umzugehen weiß,
sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres zu erfragen
Kirchgasse 25 im Hinterhause. 2106

15000 fl. werden auf ein Haus in der Rheinstraße gegen
doppelte Sicherheit zu leihen gesucht. Näh. Exped. 2063

3600, 3000 fl. werden zu leihen gesucht, 2000, 1000,
500 fl. sind stündlich auszuleihen; Gelder gegen persönliche
Sicherheit liegen stets bereit.

Hr. Schaus, Mauergasse 1. 2105

Ein junger Mann sucht Kost und Logis in einem anständigen
Hause. Adressen bei der Expedition d. Bl. abzugeben. 1933

Gesucht auf Ende März, jährweise, eine möblierte Wohnung
von 2 Zimmern, 2 Mansarden, Kochgelegenheit. Offerten abzu-
geben unter C. C. bei der Exped. d. Bl. 2087

Adelheidstraße 20 ist die Wohnung im 2. Stock aus 6 Zim-
mern und allen sonstigen Bequemlichkeiten bestehend, vom
1. April an zu vergeben. 547

Adlerstraße 1 Parterre ein möbliertes Zimmer zu verm. 636
Bahnhofstraße 12 ist eine Parterre-Wohnung (auch als Ge-
schäftslocal geeignet) von 4 Zimmern, Küche, 2 Kammern und
sonstigem Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres
dieselbst. 2095

Bahnhofstraße 12 ist eine Wohnung im Seitenbau (neu) von
3 Zimmern, Küche, Kammer und sonstigem Zugehör, sowie eine
Werkstätte auf 1. April zu vermieten. 2094

Emserstraße 6 Parterre ist ein möbl. Zimmer zu verm. 2107
Feldstraße 5 im 2. Stock ist ein Logis von 3 Zimmern nebst
Keller zu vermieten. Näheres Nerostraße 37. 1992

Friedrichstraße 30 ein Logis auf 1. April zu verm. 2104

Helenenstraße 15, Bel-Etage, gr. möbl. Zimmer zu verm. 812

Kirchgasse 12

sind möblierte Zimmer zu vermieten.

Kirchgasse 25 im 3. Stock möblierte Zimmer zu verm. 301

Rheinstraße 5 sind Zimmer und Cabinet möbl. zu verm. 20

Saalgasse 6 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 208

Schwalbacherstraße 61 ist im 3. Stock ein unmöbliertes Zim-
mer zu vermieten. 203

Wellrißstraße 20 Parterre ein möbl. Zimmer zu verm. 671

Ein warmes Stübchen zu vermieten. Näh. Exped. 2108

Zwei Arbeiter können Kost und Logis erh. Webergasse 36. 1907

Zwei Arbeiter können Logis erh. Steingasse 31, Seitenb. 2031

Kirchhofsgasse 9 2 Stiegen hoch können 2 reinliche Arbeiter
Schlafstellen erhalten. 2013

Frankfurt, 31. Januar. Auf dem heutigen Fruchtmarkt wurde zu
folgenden Preisen verkauft: Weizen 10 fl. 45 fr., Korn 8 fl. 45 fr., Gerst
9 fl. 10 fr., Hafer 8 fl. 15 fr.

Frankfurt, 31. Januar. Auf dem heutigen Viehmarkt waren ge-
trieben: 200 Ochsen, 180 Kühe und Rinder, 130 Kälber und 150 Hammel.

Die Preise stellten sich:

Ochsen	1. Qual. per Ctr. 35-37 fl.	2. Qual. 35 fl. per Ctr.
Kühe und Rinder	" " 32 " "	28 " "
Kälber	" " 26 1/2-27 " "	" " " "
Hammel	" " 26 " "	23 " "

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1870. 31. Januar.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tages- mittel.
Barometer *) (Bar. Linien).	336,05	335,29	335,82	335,72
Thermometer (Reaumur).	-5,8	+1,2	-1,6	-2,06
Dampfspannung (Bar. Lin.).	0,93	1,48	1,37	1,26
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	80,2	66,9	79,7	75,6
Windrichtung.	N.O.	N.O.	N.O.	"
Regenmenge pro □' in par. Centim.	"	"	"	"

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Eisenbahn-Fahrten.

Raff. Eisenbahn: Abgang: 7⁴⁵, 11¹⁵, 3. 5. 7⁴⁵. Ankunft: 8⁴⁵, 11⁴⁵, 2⁴⁵, 6⁴⁵, 9.

Tannusbahn: Abgang: 5⁴⁵, 6⁴⁵, 8⁴⁵, 10⁴⁵, 12. 2¹⁵, 3⁴⁵, 5⁴⁵, 8⁴⁵,
8. 8⁴⁵, Ankunft: 7⁴⁵, 10. 11⁴⁵, 1. 3⁴⁵, 4⁴⁵, 5⁴⁵, 7⁴⁵, 9⁴⁵,
10⁴⁵. * Schnellzüge.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Wilhelmstraße 7, Parterre) ist Sonntags, Montags,
Mittwochs und Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 Uhr
geöffnet.

Heute Mittwoch den 2. Februar.

Rettings-Compagnie. Abends 7¹⁵ Uhr: Versammlung an der Spritzen-
remise.

Gewerbliche Fortbildungsschule. Abends 8 Uhr: Unterri. : Rechnen,
Oberklasse: Deutsch. Ri. für Erwachsene: Gewerbliches und landwirth-
schaftliches Rechnen.

11. Abends 8 Uhr: Saal Weins.

Arbeiter-Bildungsverein. Abends 8 Uhr: Schreibstunde.

Kaufmännischer Verein. Abends 8¹⁵ Uhr im Locale des Frn. Wille:
Königliche Schauspiele. „Hunderttausend Thaler“. Pöffe mit Gesang
in 3 Abtheilungen von D. Kalisch.

Frankfurt, 31. Januar 1870.

Geld-Course.		Wechsel-Course.	
Pfosen	9 fl. 45 -47 fr.	Amsterdam	100 1/2 % b.
Holl. 10 fl. -Stück	9 " 54 -56 "	Berlin	104 1/2 % b.
20 Frcs.-Stück	9 " 27 1/2 -28 1/2 "	Gen. 105 % b.	
Russ. Imperiales	9 " 46 -48 "	Hamburg	88 1/2 % B. 1/2 % G.
Preuss. Friedb'or.	9 " 57 -58 "	Leipzig	104 1/2 % 105 b.
Encaten	5 " 35 -37 "	London	119 1/2 % 1/4 b.
Engl. Sovereigns	11 " 53 -57 "	Paris	94 1/2 % 1/4 % b.
Preuss. Cassenscheine	1 " 45 -45 1/4 "	Wien	96 1/2 % B. 1/2 % G.
Dollars in Gold	2 " 27 -28 "	Disconto	4 % G.